Auch die Kreispolizeibehörde Minden reagiert:
Polizisten mit Maschinenpistolen sollen Weihnachtsmärkte im Mühlenkreis bewachen

Dienstag 20. Dezember 2016 - **Minden/Bad Oeynhausen (wbn). Die Kreispolizeibehörde Minden lässt die Weihnachtsmärkte in Minden und Bad Oeynhausen ab sofort durch schwer bewaffnete Polizisten bewachen. Die Maßnahme ist eine direkte Reaktion auf die Ereignisse in Berlin.**

Gleichzeitig macht die Polizei deutlich, dass es keine hundertprozentige Sicherheit gibt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Die Ereignisse in Berlin am Montagabend haben auch Auswirkungen auf den Kreis Minden-Lübbecke. Die aktuellen Geschehnisse finden in dem Sicherheitskonzept der Kreispolizeibehörde Berücksichtigung.

So werden ab sofort Polizeibeamte auf den Weihnachtsmärkten in Minden und Bad Oeynhausen verstärkte Präsenz zeigen. Dabei werden die Einsatzkräfte unter anderem in Doppelstreifen mit einer Maschinenpistole ausgerüstet bis zur täglichen Schließung des jeweiligen Marktes unterwegs sein. Laut Aussage von Polizeidirektor Detlef Stüven sind alle Polizisten noch einmal in hohem Maße sensibilisiert worden.

Zudem stehen die Beamten im engen Kontakt mit den Kommunen und den Veranstaltern, um die Sicherheitsmaßnahmen rund um die beiden Weihnachtsmärkte abzustimmen.

Die Polizei im Kreis Minden-Lübbecke rät den Menschen, besonnen zu reagieren, macht aber auch deutlich, dass es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen eine Hundertprozentige Sicherheit nicht gibt.“